

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 155

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 1. Juli
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 1^{er} Juillet
1919

Feuille officielle suisse du commerce. Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 155

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechs-spaltige Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 155

Inhalt: Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Frankreich: Aufhebung des Einfuhrverbotes für gewisse im Wirtschaftsabkommen mit Frankreich vom 25. März 1919 kontingentierte Waren. — Postanweisungen nach Deutschland. — Konsulate. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Schweizerische Nationalbank. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Internationaler Postgroverkehr.

Sommaire: Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Prescriptions pour l'exécution de l'arrêté du Conseil fédéral du 16 juillet 1918 concernant l'approvisionnement du pays en gaz. — Création d'un service de l'exportation au secrétariat général du Département suisse de l'économie publique. — Permesso generale d'esportazione. — Creazione d'un servizio dell'esportazione presso il segretariato generale del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica. — France: Abrogation de la prohibition d'entrée sur certaines marchandises contingentes dans l'accord économique avec la France du 25 mars 1919. — Mandats de poste à destination de l'Allemagne. — Consulate. — Taux d'escompte et cours des changes. — Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1919. 27. Juni. **Immobilien-Genossenschaft Neuhof** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 307 vom 8. Dezember 1913, Seite 2157). In ihrer Generalversammlung vom 23. Juni 1919 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine teilweise Revision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Änderungen: Zweck der Genossenschaft ist der Erwerb, die Verwaltung und Wiederverwertung von Immobilien und die Vermittlung von Immobilien- und Hypothekengeschäften. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit austreten. Geschieht dies aber nicht in Verbindung mit der Zession seiner Anteilseheine, so erlischt sein Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen im Sinne von Art. 687 O. R. Die Stammanteile lauten nun auf den Inhaber. Ueber die Verwendung des Jahresgewinnes beschließt die Generalversammlung. Der Vorstand besteht aus 1—3 Mitgliedern. Die Vorstandsmitglieder führen Einzelunterschrift. Die Unterschriften der bisherigen Vorstandsmitglieder Karl Gross-Rüttimann, Robert Weli und Ernst Gross werden annit gelöscht. Einziges Vorstandsmitglied ist Dr. Hans Meyer-Wild, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 7. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 71, Zürich 1.

27. Juni. **Buchdruckerei Konkordia** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 257 vom 11. Oktober 1912, Seite 1789). Die Prokura von Johann Federer ist erloschen. Dagegen wurde Einzelprokura erteilt an Konrad Müller, Buchhalter, von Reute-Werthbühl (Thurgau), in Winterthur.

Korssetto, Stoffe und Material. — 27. Juni. Die Firma **Claire Fischer** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1917, Seite 1789), Korssetto, Handel mit Stoffen und Material, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Landesprodukte und chemisch-technische Artikel. — 27. Juni. Inhaber der Firma **Conrad Müller** in Zürich 6 ist Conrad Müller, von Rächlisberg-Amriswil (Thurgau), in Zürich 6. Import, Export, Agentur, Kommission und Handel in Landesprodukten und chemisch-technischen Artikeln. Hanzhofweg 1. Die Firma erteilt Prokura an Tilla (Otilie) Färfel, von Henau (St. Gallen), in Zürich 6.

27. Juni. **Stadtmusik Winterthur** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1917, Seite 721). Ernst Zöllin ist aus dem Vorstände dieses Vereins ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde als Sekretär gewählt: Adolf Schulthess, Kommis., von Bubikon (Zürich), in Töss. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Sekretär oder Kassier zu zweien kollektiv für den Verein.

Milch, Käse und Butter. — 27. Juni. Die Firma **Johann Hebeisen** in Unterbrach (S. H. A. B. Nr. 150 vom 10. Juni 1910, Seite 1049), Milch-, Käse- und Butterhandel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Nahrungsmittel und Bedarfsartikel aller Art. — 27. Juni. Inhaber der Firma **Ernst Bachofner-Brunner** in Stäfa ist Ernst Bachofner-Brunner, von Fehraltorf, in Stäfa. Import von Nahrungsmitteln und Bedarfsartikeln aller Art, Agentur und Kommission. Seestrasse 854, «zur alten Post».

Fuhrhalterei. Brennholz, Wirtschaft. — 27. Juni. Die Firma **Jb. Brunner** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 309 vom 10. Dezember 1913, Seite 2171), Fuhrhalterei, Brennholzhandel und Wirtschaft, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Fenster- und Spiegelglas usw. — 27. Juni. Der Inhaber der Firma **Paul Susman** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. Mai 1915, Seite 739), Bürger von Mellingen (Aargau), wohnt in Zürich 2.

Hadern und Altmetall. — 27. Juni. Die Firma **E. Rauser-Steffen** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 204 vom 31. August 1916, Seite 1341), Handel in Hadern und Altmetall, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. Juni. Die **Genossenschaft Kranken- und Sterbekasse der Firma Gessner & Co. A.-G. Wädenswil** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 220 vom 19. September 1916, Seite 1434) hat in der Generalversammlung vom 15. März 1919 ihre Statuten revidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind dadurch keine Änderungen eingetreten. Julius Furrer und Bertha Hiestand geb. Müller sind aus dem Vorstände ausgeschieden. An deren Stellen wurden gewählt: Gottlieb Halbhoer, Förgger, von und in Wädenswil, als Stellvertreter des Aktuars, und Rosa Brondle, Burealistin, von Gächingen (Württemberg), in Richterswil.

Modewaren, Trauerhüte. — 27. Juni. Die Firma **A. Ammann-Oser & Cie.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 169 vom 3. Juli 1913, Seite 1225), Modes en gros, Spezialität: Trauerhüte, Gesellschafter: Hermann Ammann-Oser, Thomas Schiesser und Heinrich Reinfried, ist infolge Rücktrittes des Gesellschafters Ammann-Oser und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Schiesser & Reinfried» in Zürich 1.

Modewaren, Trauerhüte. — 27. Juni. Thomas Schiesser, von Linthal, und Heinrich Reinfried, von Schaffhausen, beide in Zürich 6, haben unter der Firma Schiesser & Reinfried in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 ihren Anfang nehmen wird. Modes en gros. Spezialität: Trauerhüte. Uraniastrasse 9. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «H. Ammann-Oser & Cie.» in Zürich 1.

Tafelensenf, Spirituosen, Wein, Konserven. — 27. Juni. Die Firma **Suter, Kuhn & Co.** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 178 vom 2. August 1917, Seite 1250), Tafelensenfabrikation und Handel in Spirituosen, Wein und Konserven, Kollektivgesellschaft: Ernst Suter, Alfred Kuhn und Carl Heinrich Schneebeli, ist infolge Hinschiedes des erstern und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft unter der Firma «A. Kuhn & Co.» in Zürich 8.

Tafelensenf, Spirituosen, Weine, Konserven, Kolonialwaren. — 27. Juni. Alfred Kuhn, von Fehraltorf, in Zürich 7, Carl Heinrich Schneebeli, von Zürich, in Zürich 7, und Max Suter, von Zürich, in Sitten, haben unter der Firma **A. Kuhn & Co.** in Zürich 8 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 10. November 1918 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Alfred Kuhn und Carl Heinrich Schneebeli und Kommanditär ist Max Suter, mit dem Betrage von Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken). Tafelensenfabrikation und Handel in Spirituosen, Wein, Konserven, Delikatessen und Kolonialwaren. Mühlebachstrasse 158. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Suter, Kuhn und Co.» in Zürich 8.

Technisches Bureau, Azetylen-Anlagen für autogene Metallbearbeitung usw. — 27. Juni. Die Firma **L. Gassner** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1915, Seite 1317) und damit die Prokuren Romeo Kneubühler-Gassner und Lucie Kneubühler-Gassner, Vertretungen, technisches Bureau und Handel in Azetylenanlagen für autogene Metallbearbeitung, Lager in sämtlichen Schweiß- und Schneidbrennern nebst allen Zubehörteilen, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «R. Kneubühler & Co.» in Zürich 6.

Romeo Kneubühler-Gassner und seine Ehefrau Lucie Kneubühler geb. Gassner, beide von Willisau-Stadt (Luzern), in Zürich 6, haben unter der Firma R. Kneubühler & Cie. in Zürich 6 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Romeo Kneubühler-Gassner und Kommanditärin ist Lucie Kneubühler-Gassner, welcher Einzelprokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 40,000 (vierzigtausend Franken). Vertretungen, technisches Bureau und Handel in Azetylenanlagen für autogene Metallbearbeitung, Lager in sämtlichen Schweiß- und Schneidbrennern nebst allen Zubehörteilen. Weinbergstrasse 96. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «L. Gassner» in Zürich 6.

Diätetische Produkte. — 27. Juni. Albert Weidenmann, von Winterthur, in Zürich 2, und Dr. med. Otto Schär, von Wyssachengraben (Bern), in Zürich 1, haben unter der Firma **Weidenmann & Schär** in Zürich 2 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1919 ihren Anfang nahm. Handel und Fabrikation diätetischer Produkte nach Dr. med. O. Schär. Seestrasse 292. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Ch. Pfund & Co.» in Zürich 1.

Herronkleider-Massgeschäft. — 27. Juni. Inhaber der Firma **Leon Altura** in Zürich 1 ist Israel Leon Altura-Susehni, von Brody (Galizien), in Zürich 6. Herrenkleider-Massgeschäft. Bahnhofplatz 3.

27. Juni. **Sennerei Itzikon-Grünigen** in Itzikon-Grünigen (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1916, Seite 118). In ihrer Generalversammlung vom 21. April 1919 haben die Genossenschaftler sich neue Statuten gegeben. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Änderungen: Die Genossenschaft führt nun den Namen **Sennerei Itzikon**. Sitz der Genossenschaft ist Itzikon-Grünigen. Zweck der Genossenschaft ist die bestmögliche Verwertung der von den Mitgliedern produzierten Kulmilch. Genossenschafter ist, wer als solcher auf Anmeldung hin aufgenommen worden ist und eine allfällig bestimmte Eintrittsgebühr bezahlt hat. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt auf Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes. Die Generalversammlung setzt jeweils die Ein- und Austrittsgebühren fest. Die Mitglieder sind zur Milchlieferung an die Genossenschaft nach Massgabe der Statuten, verpflichtet. Der Austritt erfolgt auf schriftliche Kündigung hin je auf Schluss eines Rechnungs- (Kalender-) Jahres, infolge Verkaufes des Gütergewerbes auf Anzeige hin je auf Ende eines Monats, durch Tod und Ausschluss. Wenn Erben oder Nachfolger im Liegenschaftsbesitz eines Mitgliedes durch Kauf das Gewerbe weiter betreiben und an Stelle des Vorfahrers der Genossenschaft beitreten, sind weder Antritts- noch Eintrittsgebühren zu bezahlen. Mit der Mitgliedschaft erlischt auch jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Quästor die rechtsverbindliche Unterschrift. Rudolf Grimm ist aus dem Vorstände ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Paul Dürsteler, Landwirt, von Grünigen, in Itzikon, Präsident (bisher); Johannes Bachmann, Landwirt, von Hinwil, in Itzikon, Vizepräsident; Werner Müller, Landwirt, von und in Grünigen, Aktuar; Albert Maurer, Landwirt, von Egg (Zürich), in Itzikon-Grünigen, Quästor (bisher), und Ernst Dürsteler, Landwirt, von und Grünigen, Beisitzer.

27. Juni. **Tschechoslovakische Handels- und Gewerbekammer in der Schweiz (Chambre de Commerce et de l'Industrie Tchecoslovaque en Suisse)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 132 vom 5. Juni 1919, Seite 966). Ednard Bieler ist als Vizepräsident und kommerzieller Leiter dieses Vereins zurückgetreten; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Als kommerzieller Leiter wurde neu gewählt: Rudolf Chalupa, Student, von Prag (Böhmen), in Zürich 8. Die Stelle des Vizepräsidenten ist zurzeit unbesetzt. Präsident und kommerzieller

Leiter führen gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins.

27. Juni. Die Firma **J. Moser, Wäschefabrik Seebach** in Seebach (S. H. A. B. Nr. 270 vom 18. November 1915, Seite 1541) erteilt Prokura an **Walter Moser**, von Zürich, in Seebach.

Vertretungen in der Textilbranche. — 27. Juni. Die Firma **Adolf Eiselin (Adolphe Eiselin)** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1919, Seite 475) firmiert **Adolph Eiselin (Adolphe Eiselin)** und verzehrt als Geschäftsalokal **Walchestr. 9**.

27. Juni. **Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Société di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation)**, mit Gesellschaftssitz in Basel, Geschäftsitz in Zürich und einer Depositionskasse am Bellevueplatz, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 165 vom 13. Juli 1918, Seite 1155). Der bisherige Prokurist des Sitzes Zürich, **Alfred von Arx**, von Utzenstorf (Bern), in Zürich 2, ist zum Vizedirektor befördert worden, so dass seine bisherige Kollektivprokura erloschen ist; ferner ist **Jean Schelling**, von Schaffhausen, in Zürich 1, zum Vizedirektor des Sitzes Zürich ernannt worden. Die beiden Genannten führen Kollektivunterschrift zusammen oder je mit einer der übrigen zeichnungsberechtigten Personen dieser beiden Institute.

28. Juni. **Weberer Tösthal A. G.** in Bauma (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1918, Seite 437). **Albert Spoerry**, sen., ist zufolge dessen Ablebens aus dem Verwaltungsrat dieser Gesellschaft ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. **Albert Spoerry**, jun., bisher Direktor, wurde zum Präsidenten des Verwaltungsrates ernannt, und führt in dieser Eigenschaft wie bisher Einzelunterschrift.

Zigaretten, Zigarren. — 28. Juni. Die Firma **Leop. Sageder** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1917, Seite 1906), Fabrikation von Zigaretten, Handel in Zigarren en gros und détail, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst.

28. Juni. **Leihkasse Neumünster** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 245 vom 20. Oktober 1915, Seite 1410). **Alexis Lüde** und **Emil Aepli-Ernst** sind, ersterer zufolge Rücktrittes und letzterer zufolge Ablebens, aus dem Verwaltungsausschuss dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden; deren Unterschriften sind damit erloschen. Als Präsident der Verwaltungskommission ist ernannt: **Rudolf Guyer-Müller**, von Zürich, in Zürich 7. Als Mitglied des Verwaltungsausschusses wurde ferner gewählt: **Gottfried Arbonz**, von Zürich, in Zürich 8. Die beiden Genannten führen Kollektivunterschrift unter sich oder je mit einem übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten dieses Institutes.

28. Juni. **Schweizerische Volksbank, Kreisbank Wetzikon** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 199 vom 25. August 1914, Seite 1413) (Genossenschaft mit Hauptsitz in Bern). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an **Jakob Schiess**, von Herisau, in Wetzikon. Die Firmazeichnung erfolgt kollektiv je mit einer der übrigen zeichnungsberechtigten Personen dieses Institutes.

28. Juni. **Israelitische Cultusgemeinde Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 230 vom 30. September 1916, Seite 1487). Die Unterschriften von **Hermann Schmucklersky** und **Dr. jur. Arthur Mamelok** sind erloschen. Es wurden gewählt: **Dr. Charles Bollag**, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 2, als Präsident, und **Alfred Braunschweig**, Kaufmann, von Solothurn, in Zürich 1, als stellvertretender Aktuar. Präsident oder Vizepräsident führen je mit dem Aktuar oder dessen Stellvertreter kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift dieses Vereins.

Milch, Butter und Käse. — 28. Juni. **Emil Pfenninger**, von Bäretswil, und **August Fröhlich**, von Neerach, beide in Schlieren, haben unter der Firma **Pfenninger & Fröhlich** in Schlieren eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1919 ihren Anfang nahm. Milch-, Butter- und Käsehandlung, Römberggasse 7.

Motoren für alle Brennstoffe, elektrische Beleuchtungsanlagen. — 28. Juni. Die Firma **Emil Böhm** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 254 vom 25. Oktober 1918, Seite 1678), Motoren für alle Brennstoffe, elektrische Beleuchtungsanlagen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Speiseöle und -fette. — 28. Juni. **Arnold Zehnder-Lüscher** und **Marie Ottilie Zehnder geb. Lüscher**, beide von Snhr (Aargau), in Zürich 3, haben unter der Firma **Zehnder & Co.** in Zürich 5 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist **Arnold Zehnder-Lüscher** und Kommanditistin ist **Marie Zehnder-Lüscher** mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigttausend Franken). Handel in Speisefetten und -ölen. Josefstrasse 42.

Maschinen, technische Bedarfsartikel, Patente usw. — 28. Juni. Die Firma **Loepte, Lenz & Cie.** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 147 vom 25. Juni 1918, Seite 1025) verzehrt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 4, Ankerstrasse 25.

Südrüchte und Gemüse. — 28. Juni. Die Firma **Mauro Damiani** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 30 vom 3. Februar 1916, Seite 186), Handel und Vertretung in Südrüchten und Gemüse, Import und Export, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Bauschreinerei. Möbelhandlung, Tapezierarbeiten. — 1919. 26. Juni. Inhaber der Firma **Christian Scherler** in Lyss ist **Christian Scherler**, Christians Sohn, von Radelfingen, in Lyss. Mechanische Bauschreinerei, Möbelhandlung und Tapezierarbeiten. Aarbergstrasse.

Bureau Aarwangen

Sohlleder-Gerberei, Häute-, Fell- und Lederhandlung. — 27. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **F. & E. Richard**, Gerberei, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 199 vom 8. Mai 1906, Seite 793), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «**Ernst Richard, Gerberei**» in Langenthal.

Inhaber der Firma **Ernst Richard, Gerberei** in Langenthal ist **Ernst Richard**, Gerbermeister, von und in Langenthal. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**F. & E. Richard**». Sohlleder-Gerberei. Häute-, Fell- und Lederhandlung. Im Wuhz in Langenthal.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Schreinerei. — 26. Juni. Inhaber der Firma **Friedrich Feuz** in Kirchdorf ist **Friedrich Feuz**, von St. Beatenberg, wohnhaft in Kirchdorf. Mechanische Schreinerei. Langten Nr. 25.

Uhrenhandlung. — 26. Juni. Die Firma **Alb. Kupferschmid**, Uhrenhandlung, in Belp (S. H. A. B. Nr. 393 vom 26. September 1906, Seite 1570), erteilt Prokura an **Anna Kupferschmid geb. Burkhalter**, von Sumiswald, in Belp, Ehefrau des Firmainhabers **Albert Kupferschmid**.

Bureau Bern

Berichtigung. Einkaufsvereinigung des Postpersonals in Bern in Bern (S. H. A. B. Nr. 148 vom 23. Juni 1919, Seite 1094). Der Präsident heisst richtig **Otto Schaffter** und nicht wie irrümlisch angegeben **Otto Schaffer**.

Bureau de Courtelary

Boucherie, charcuterie. — 25. Juni. La maison **Frédéric Schweizer**, boucherie, charcuterie, à Sonvilier (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1899, n° 372, page 1497), est radiée ensuite du décès de son chef.

Bureau Erlach

Spezereien, Haushaltsartikel, Merceriawaren. — 24. Juni. Inhaber der Firma **Fritz Muster**, in Gals ist **Fritz Muster allié Freiburghaus**, des **Gottfrieds sel.**, von Lützelflüh, in Gals. Spezerei-handlung, Haushaltsartikel und Merceriawaren.

Wirtschaft. — 26. Juni. Inhaber der Firma **Ernst Stucki** in Ins ist **Ernst Stucki**, von Röhrenbach, des **Alexanders sel.**, in Ins. Betrieb der Wirtschaft zum Rössli, in Ins.

Eisenhandlung, Landesprodukte. — 26. Juni. Inhaber der Firma **Anker-Stucki** in Ins ist **Fritz Anker allié Stucki**, von und in Ins. Eisenhandlung en détail, Landesprodukte en gros.

26. Juni. Die **Schützengesellschaft Ins**, Verein mit Sitz in Ins (S. H. A. B. Nr. 208 vom 17. Mai 1905, Seite 830), hat folgende zeichnungsberechtigte Vorstandsmglieder durch Neuwahl ersetzt: Den Schützenmeister **Fritz Feissli-Reubi** durch **Otto Hiltbold**, **Jakobs sel.**, von Schinznach, Bäckermmeister, in Ins; den Sekretär **Samuel Durni** durch **Fritz Anker-Stucki**, **Negoziaant**, von und in Ins.

Wirtschaft. — 27. Juni. Inhaber der Firma **Johann Schwab** in Ins ist **Johann Schwab allié Anker**, des **Johannes sel.**, von Siselen, in Ins. Betrieb der Wirtschaft zum Kreuz, in Ins.

Bureau Fraubrunnen

Tuch und Spezereien. — 13. Mai. Die Firma **J. F. Stauffer**, **Negt.** in Bätterkinden (S. H. A. B. Nr. 396 vom 26. Dezember 1899, Seite 1593) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «**Wwe. Stauffer**» in Bätterkinden.

Tuch- und Spezerei-handlung. — 27. Juni. Inhaberin der Firma **Wwe. Stauffer** in Bätterkinden ist **Frau Marie Elise Stauffer**, **Johann Friedrichs Witwe**, von und in Bätterkinden. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**J. F. Stauffer, Negt.**» in Bätterkinden. Tuch- und Spezerei-handlung.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Bäckerei und Futtermittelhandlung. — 19. Juni. Die Firma **Rob. Hebeisen**, Bäckerei und Futtermittelhandlung, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1916, Seite 358), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau de Moutier

Pignons de montres et compteurs en tous genres. — 26. Juni. **Alfred Charpillot**, de Bévillard, à Genève, **Paul Charpillot**, **Daniel Charpillot** et **Félix Charpillot**, de et à Bévillard, ont constitué à Bévillard, sous la raison sociale **Daniel Charpillot, Frères et Cie, Fabrique «Helios»**, une société en nom collectif qui commencera ses opérations le 1^{er} juillet 1919. Genre de commerce: Fabrication de pignons de montres et compteurs en tous genres. La société reprend l'exploitation de la fabrique de «**Alexis Charpillot**», à Bévillard. Fabrique et bureaux: Bévillard. La société est représentée par **Alfred Charpillot** et **Daniel Charpillot** qui possèdent tous deux individuellement, la signature social. Bureaux: Bévillard.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Boîtes de montres argent et galonné. — 26. Juni. **Arnold Jeangros** et **Arthur Jeangros**, fils de **Cyprien**, originaires de Montfaucon, monteurs de boîtes, demeurant le premier à Porrentruy, le second à Montfaucon, ont constitué à Montfaucon, sous la raison sociale **Jeangros frères**, une société en nom collectif qui a commencé ses opérations le 1^{er} avril 1919. Fabrication de boîtes de montres argent et galonné. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «**Cyp. Jeangros et fils**» (F. o. s. du c. du 30 octobre 1908, n° 270, page 1861).

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

27. Juni. Die Firma **Joh. Jost**, Notar in Wimmis (S. H. A. B. Nr. 194 vom 1. April 1903, Seite 533) wird infolge Verzichts des Inhabers im Handelsregister gelöscht, weil nicht nach kaufmännischer Art geführt.

Uri — Uri — Uri

Lebensmittel, Haushaltsartikel usw. — 1919. 26. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Familie Zraggen-Riedi**, Handlung in Lebensmitteln, Haushaltsartikeln, Tuch-, Schuh-, Korb- und Eisenwaren, in Erstfeld (S. H. A. B. Nr. 171 vom 10. Juli 1911, Seite 1185), hat sich aufgelöst und wird daher gelöst.

Bauunternehmung. — 26. Juni. **Vinzenz Broggi**, Ingenieur, von Oberhelfenschwil (Kt. St. Gallen), wohnhaft in St. Gallen, **Adolf Salis**, Ingenieur, von Soglio und Castasegna (Kt. Graubünden), wohnhaft in Zürich 7, und **Felix Bucher**, Bauunternehmer, von Wauwil (Kt. Luzern), wohnhaft in Rheineck (Kt. Gallen), haben unter der Firma **V. Broggi, Salis & Cie.** in Gurtellen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1919 ihren Anfang nahm. Bauunternehmung. Geschäftslokal: Haus Konsumverein, Bahnhofplatz, in Gurtellen.

26. Juni. Die Generalversammlung der Aktionäre der «**Urnerholz-Industrie A.-G.**» in Sisikon (S. H. A. B. Nr. 225 vom 21. September 1918, Seite 1551) hat am 10. Juni 1919 die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidator wurde bezeichnet: **Borach Georg**, von Kammerrohr (Kt. Solothurn), in Zürich, Uttoqui 41. Die Liquidation erfolgt nunmehr unter der Firma **Urnerholz-Industrie A.-G.** in Liquidation.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Vins; eau-de-vie de lie et marc. — 1919. 25. Juni. La raison **E.-H. Bachelin**, à Auvornier (F. o. s. du c. du 23 mai 1883, n° 75), est radiée ensuite de décès du titulaire. La suite des affaires de cette raison est reprise par la nouvelle maison «**Bachelin frères**».

Robert-Edouard Bachelin, propriétaire-viticulteur, et **Edouard-Robert Bachelin**, propriétaire et négociant, tous deux d'Auvornier et Neuchâtel, domiciliés, le premier à Auvornier et le second à Bienne, ont constitué à Auvornier (Neuchâtel), sous la raison sociale **Bachelin frères**, une société en nom collectif ayant commencé le 2 janvier 1919 et qui reprend la suite des affaires de la maison «**E.-H. Bachelin**», radiée ensuite de décès. Genre de commerce: Vins fins de Neuchâtel, eau-de-vie de lie et marc. Bureaux: à Auvornier, n° 72.

Genève — Genève — Ginevra

Lingerie, soieries, etc. — 1919. 25. Juni. **Arturo Melli**, commerce de lingerie, tricotage pour dames, soieries, broderies, dentelles et rubans, à l'enseigne: «**Au Méli-Mélo**», à Genève (F. o. s. du c. du 28 mars 1911, page 511). Le titulaire, **Arthur**, soit **Arturo-Benedikt Melli**, est citoyen argovien, de Stein, domicilié à Genève.

Vins en gros. — 25. Juni. La raison **J. Staffieri**, représentation, commission, consignation et importation de vins en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 7 février 1917, page 218), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Représentation commerciale. — 25. Juni. La raison **M. Trémolieres**, représentation commerciale, à Genève (F. o. s. du c. du 23 avril 1919, page 692), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Charpente et menuiserie, etc. — 25. Juni. La raison **Jo. Fr. Ziegler**, charpente et menuiserie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 11 décembre 1912, page 2152), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

La maison est continuée, dès le 1^{er} juillet 1919, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **J. Frédéric Ziegler**, fils, à Plainpalais, par le fils du précédent, **Jean-Frédéric Ziegler**, de Véltheim (Argovie) et Genève, domicilié à Plainpalais, marié sous le régime de la séparation de biens, avec Renée, née Tschopp. Entreprise de charpenterie, menuiserie et parquets. 5, rue Dubois-Mély.

Blanc et nouveautés. — 25 juin. Le chef de la maison **Marc Roussel**, à Genève, est **Jacques-Marc Roussel**, de Versoix, domicilié aux Eaux-Vives. Commerce de blanc et nouveautés. 20, rue de Rive, à l'enseigne: Calicoes.

25 juin. **Société Immobilière de l'Avenue des Abattoirs N° 4**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 18 avril 1908, page 688). Madame **Louisa Deleigue-Michelin**, sans profession, de nationalité française, domiciliée au Petit-Saconnex, a été nommée unique administrateur. Les administrateurs **Charles Desbaillets** et **Michel Deleigue**, démissionnaires, sont radiés.

Banque. — 25 juin. La maison **Hentsch et C^e**, banque, à Genève (F. o. s. du c. du 23 janvier 1914, page 120), a conféré procuration à **Pierre-Alexis Lombard**, de Genève, domicilié à Genève, avec pouvoirs de signer collectivement avec **William Guex** ou **Charles Aubaret**, fondés de pouvoirs, déjà inscrits.

25 juin. La **Société d'Importation et d'Exportation de Tabacs et Articles pour Fumeurs (SIMA)**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 juin 1919, page 1078), a modifié ses statuts sur un point non soumis à la publication. De plus, **Gaston Tissot**, employé de banque, de Genève, au Petit-Saconnex, a été nommé seul administrateur, en remplacement de **Charles Desboilles** et **Alexis Rosset**, qui se sont retirés.

Denrées coloniales. — Rectification. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 25 juin 1919, n° 150, page 1113, au nom de la maison **Fumet et Magnin**, est rectifiée dans sa quatrième ligne où il faut lire: 29, Avenue Pictet de Rochemont (au lieu de 20, Avenue Pictet de Rochemont).

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Svizzera. Ufficio della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 44346. — 12. Juni 1919, 8 Uhr.

Weltall Watch J. Strumfeld, Fabrikation und Handel,
La Chaux-de-Fonds (Schweiz).

Uhren.

WELTALL WATCH

Nr. 44347. — 12. Juni 1919, 8 Uhr.

Louis Bargetzi, Fabrikation und Handel,
Riedholz (Solothurn, Schweiz).

Uhren, Uhrenbestandteile und deren Verpackung.

RIEDO

Nr. 44348. — 12. Juni 1919, 11 Uhr.

Kraft- & Eisenessenz-Fabrik Winkler & Co. Russikon Genossenschaft,
Fabrikation und Handel,
Russikon (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte, Liköre, Spirituosen und bezügliche Geschäftspapiere und Reklameartikel.

Winkler's Kraftessenz

(Uebertragung der Nr. 43138 von **Wilhelm Schweikher**, Kraft- & Eisenessenz-fabrik vorm. **Winkler & C^e** in Russikon, Russikon).

Nr. 44349. — 12. Juni 1919, 11 Uhr.

Kraft- & Eisenessenz-Fabrik Winkler & Co. Russikon Genossenschaft,
Fabrikation und Handel,
Russikon (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte, Liköre, Spirituosen und bezügliche Geschäftspapiere und Reklameartikel.

Winkler's Eisenessenz

(Uebertragung der Nr. 43139 von **Wilhelm Schweikher**, Kraft- & Eisenessenz-fabrik vorm. **Winkler & C^e** in Russikon, Russikon).

Nr. 44350. — 12. Juni 1919, 11 Uhr.

Kraft- & Eisenessenz-Fabrik Winkler & Co. Russikon Genossenschaft,
Fabrikation und Handel,
Russikon (Schweiz).

Chemische, pharmazeutische und technische Produkte, Kraftessenz, Eisenessenz, Liköre und Spirituosen aller Art, Heilpflanzen, Tee, Tinkturen, Extrakte, Oele, Essenzen, Pulver, Pillen, Salben.



(Uebertragung der Nr. 43197 von **Wilhelm Schweikher**, Kraft- & Eisenessenz-fabrik vorm. **Winkler & C^e** in Russikon, Russikon).

Nr. 44351. — 12. Juni 1919, 11 Uhr.

Kraft- & Eisenessenz-Fabrik Winkler & Co. Russikon Genossenschaft,
Fabrikation und Handel,
Russikon (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte, Liköre, Spirituosen und bezügliche Geschäftspapiere und Reklameartikel.



(Uebertragung der Nr. 43244 von **Wilhelm Schweikher**, Kraft- & Eisenessenz-fabrik vorm. **Winkler & C^e** in Russikon, Russikon).

Nr. 44352. — 14. Juni 1919, 8 Uhr.

Ferd. Marx & Co., Fabrikation,
Hannover (Deutschland).

Weichgummi als Radier-, Reibe- und Zeichengummi, sowie Patentgummi-artikel.



Nr. 44353. — 14. Juni 1919, 8 Uhr.

Spörrli & Döggelin, Engel-Apotheke, Fabrikation,
Einsiedeln (Schweiz).

Likör.



(Druck: schwarz, rot, grau).

Nr. 44354. — 16. Juni 1919, 8 h.

Stolz frères, fabrication,
Le Locle (Suisse).

Montres, parties de montres et leur emballage.

CATHÉDRALE

(Renouvellement avec restriction d'emploi du n° 10812).

Nr. 44355. — 16. Juni 1919, 8 Uhr.

Dr. med. O. Schär, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Genuss- und Magenregungsmittel.



Nr. 44356. — 16. Juni 1919, 8 Uhr.

Dr. med. O. Schär, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Genuss- und Magenregungsmittel.



Nr. 44357. — 16. Juni 1919, 8 Uhr.

Dr. med. O. Schär, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Genuss- und Magenregungsmittel.



Nr. 44358. — 16. Juni 1919, 8 Uhr.

Dr. med. O. Schär, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Genuss- und Magenregungsmittel.



Prescriptions pour l'exécution de l'arrêté du Conseil fédéral du 16 juillet 1918 concernant l'approvisionnement du pays en gaz.

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 25 juin 1919.)

Article premier. L'association des usines à gaz suisses pour l'achat de charbon, à Zurich, est chargée d'attribuer à toutes les usines à gaz les matières premières nécessaires à la préparation du gaz; cette attribution a lieu sous la surveillance de la Division de l'économie industrielle de guerre, Département suisse de l'économie publique.

L'association des usines à gaz suisses pour l'achat de charbon doit, avant de délivrer les listes de réexpédition, les faire parvenir à la Division de l'économie industrielle de guerre.

Art. 2. Aussi longtemps que les conditions de l'approvisionnement du pays en combustible ne seront pas redevenues normales, les usines à gaz doivent se conformer à certaines restrictions quant à l'emploi de combustibles minéraux.

La Division de l'économie industrielle de guerre fixera l'étendue de ces restrictions suivant l'état de l'approvisionnement du pays en combustible.

Art. 3. Les usines à gaz sont tenues de continger la fourniture du gaz aux divers groupes de consommateurs, en tenant compte des circonstances particulières. Pour assurer l'observation des mesures destinées à restreindre la consommation du gaz, les usines à gaz ont le droit de prendre les dispositions commandées par les circonstances (fixation d'un prix plus élevé pour la consommation au delà du contingent, suspension temporaire de la fourniture de gaz).

Les mesures d'économie ordonnées par une usine peuvent faire l'objet d'un recours à la Division de l'économie industrielle de guerre qui tranche sans appel. Le recours n'est pas suspensif.

Art. 4. Les usines à gaz sont tenues de fournir à l'association des usines à gaz suisses pour l'achat de charbon, jusqu'au 3 de chaque mois, un rapport exact concernant leurs réceptions, leur consommation et leurs stocks de matières à distiller ainsi que leur distribution de gaz pendant le mois précédent.

L'association des usines à gaz suisses pour l'achat de charbon remettra immédiatement à la division un état de ce rapport.

Art. 5. Les usines à gaz sont autorisées à mettre les prix du gaz en rapport avec la réduction de la fourniture et la hausse des prix de guerre. Les prix du gaz sont soumis à l'approbation de la Division de l'économie industrielle de guerre. Celle-ci est en droit d'exiger qu'ils soient adaptés aux conditions nouvelles venant à se produire.

A cette fin, les organes de la Division de l'économie industrielle de guerre sont autorisés à prendre connaissance des livres de commerce, à contrôler les stocks et à exiger tous autres renseignements nécessaires pour juger de la situation.

Art. 6. Les prix de vente des produits dérivés doivent être annoncés à la Division de l'économie industrielle de guerre.

Art. 7. Les usines à gaz sont tenues de payer à la Division de l'économie industrielle de guerre, par l'entremise de l'association des usines à gaz pour l'achat de charbon, une finance de 5 centimes par tonne de charbon transformé en gaz (combustibles indigènes comptés pour leur équivalence en houille).

Art. 8. Les contraventions aux présentes prescriptions d'exécution et aux instructions rendues en vertu de ces prescriptions par le Département suisse de l'économie publique ou par la Division de l'économie industrielle de guerre seront réprimées à teneur des dispositions de l'arrêté du Conseil fédéral concernant l'approvisionnement du pays en gaz, du 16 juillet 1918¹⁾.

Art. 9. La présente décision entre immédiatement en vigueur.

Création d'un service de l'exportation au secrétariat général du Département suisse de l'économie publique

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 27 juin 1919.)

Le Département suisse de l'économie publique, se fondant sur l'arrêté du Conseil fédéral du 17 juillet 1917 concernant l'organisation du Département suisse de l'économie publique²⁾, décide :

Article premier. Il est institué près le Secrétariat général du Département suisse de l'économie publique un service de l'exportation.

Le dit service comprend les bureaux suivants, qui fonctionnent de façon autonome chacun en ce qui le concerne :

- bureau I: produits chimiques et matériaux de construction,
- bureau II: métaux et machines,
- bureau III: articles textiles et de luxe,
- bureau IV: cuir et papier.

Art. 2. Le service nouvellement institué reprend toutes les fonctions exercées jusqu'ici en ce qui concerne l'exportation par les différentes sections de la Division de l'économie industrielle de guerre. Il est chargé de préparer et, si le département le décide, de régler les affaires confiées à la Division de l'économie industrielle de guerre par l'article 8, lettre f, de l'arrêté du Conseil fédéral du 17 juillet 1917 concernant l'organisation du Département suisse de l'économie publique.

Le service de l'exportation peut être chargé de la préparation et du règlement d'autres affaires.

Art. 3. Le service de l'exportation commence à fonctionner le 1^{er} juillet 1919.

Permesso generale d'esportazione

(Disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 25 giugno 1919.)

Articolo primo. In applicazione dell'art. 2 del decreto del Consiglio federale del 30 agosto 1918 concernente i divieti di esportazione²⁾ ed in aggiunta ai permessi generali precedentemente pubblicati, viene accordato d'ora innanzi un permesso generale d'esportazione revocabile in qualsiasi tempo per le seguenti merci che escono dagli uffici doganali del confine svizzero-francese e svizzero-italiano³⁾.

Categoria della tariffa	Designazione della merce
ex VII A	Cotone: tutti i prodotti di questa categoria, in quanto non siano già stati nominati nei permessi precedenti: ad eccezione delle voci 341/42, cioè cotone greggio, imbianchito, tinto, ecc.
Voci di tariffa	
ex 312/17	Cartoline postali illustrate.
432	Bozzoli.
433	Uova o semé da bachi da seta.
434	Borra di seta (strusa, strazza, mozzature, ecc.): faloppe.
435	Borra di seta, pettinata.
436/42	Seta e borra di seta (filosello e chappe) per la tessitura: greggie (non ritorte e ritorte) o tinte.
502	Macine da molino.
603	Mole da arretino, non montate.
604	Pietre da affilare (coti).
623	Tavole ed assi per pareti, soffitti, ecc., di canne incorporate di gesso, lastre (quadrelli), correnti ed assi di magnesite od altro materiale da costruzione di questo genere, non nominato altrove, anche in lastre o placche, ecc.
640 a	Asfalto in lastre, quadrelli, ecc., per pavimento.
640 b	Tubi d'asfalto.
660	Mattoni, tubi, lastre, ecc., refrattari e resistenti agli acidi.
665	Storte di gas, di argilla.
666	Crogiuoli, muffole, cassette o gazette, di argilla.
679	Isolatori di porcellana, non montati.
ex 710	Ferro silicio, greggio.
766/69	Ribaditure, viti, chiavarde con madre viti, di ferro.
772	Serrature di porte interamente di ferro battuto o con parti di ghisa.
779	Padelle di ferro.
781	Cucine economiche e stufe o fornelli di ferro.
844/45	Caratteri da stampa, vecchi e nuovi.
852	Lavori di zinco, polti, pinti, verniciati, nickelati, smaltati, ecc.
ex 863	Alluminio in foglie.
ex 865	
ex 902	
ex 944	Clichés d'ogni genere: negative e positive fotografiche, immagini fotografiche per proiezione, su vetro o gelatina.
ex 945	Vetri da occhiali, non montati.
ex 950/51	Occhiali, lenti, non montati in oro.
977	Pile elettriche, secche, per lampadine elettriche tascabili.
ex 999	Zucchero di latte, latterina (polvere di caseina che si prepara col coagulo del latte scremato — Schotten o Molken-sand).
1005	Materie per purificare il gas (per eliminare il solfuro di idrogeno dal gas illuminante).
1006	Persossido di bario, di piombo, di sodio.
1007	Acetato di piombo (sale di Saturno): nitrato di piombo.
1010	Litargio.
ex 1021	Carburo di calcio.
1022	Clorato di barite.
1026	Cloruro di zinco, lisciva di acquamadre di cloruro di zinco.
ex 1028	Nitrato di soda (nitrite).
ex 1035	Clorato di soda.
ex 1036	Acido cloridrico (muriatico).
ex 1037	Acido solforico.
1043	Olio di vetriolo fumante.
1046	Vetriolo di ferro e di zinco.
	Persossido di idrogeno (acqua ossigenata).

¹⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 785.

²⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIII, page 566.

³⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 1028.

⁴⁾ Le tasse pagate per i permessi non ancora utilizzati, non vengono rimborsate.

- ex 1048 Sodio (natrio).
- ex 1052 Oli essenziali di garofano, di lavanda, di spigo e di ginepro; etere amilico; etere o essenze di frutti; timolo ed altri prodotti di questa voce ad eccezione della canfora.
- ex 1053 Idrosolfito di formaldeide.
- 1054 Acido tannico (tannino), acido gallico, ecc.
- 1091/92 Legni per tinta, in pezzi e lavorati.
- ex 1105 Colori di bronzo, non preparati.
- ex 1144/45 Chincaglieria, articoli di fantasia d'ogni genere e mercerie, non nominati altrove, di metallo: ad eccezione degli aghi da cucire, da calza e da ricamo, nonché degli articoli in combinazione con caoutchouc.
- ex 1149 Ampolle montate per lampade elettriche tascabili.
- ex 1151 Lampadine elettriche tascabili, con o senza elementi.
- 1155 a Creta naturale da scrivere (bianchetto), in bastoni quadrangolari, non rivestiti di carta.
- 1155 b Lapis e matite, neri e di colore, composti con guaina di legno o di carta, creta da scrivere (bianchetto).
- 1158 Ceralacca per sigilli, catrame per bottiglie, ecc.
- ex 1159 b Oggetti di cancelleria non nominati altrove, di metallo o in combinazione con metallo, ma non combinati con caoutchouc.
- ex 1160 Giocattoli e halocchi d'ogni genere, di metallo ed in combinazione con metallo, ma non combinati con caoutchouc.

Art. 2. Tutte le esportazioni di merci contemplate nell'articolo 1 devono essere accompagnate da tre dichiarazioni di esportazione, debitamente riempite e firmate dal mittente (modulo n° 19 e 20), per una delle quali va pagata la tassa di statistica. Il modulo doganale n° 22 (dichiarazione d'esportazione provvisoria) non può venire usato per tutte le esportazioni predette.

Art. 3. Tutte le contravvenzioni alle presenti disposizioni vengono punite a tenore del decreto del Consiglio federale del 12 aprile 1918 concernente la repressione delle contravvenzioni ai divieti di esportazione¹⁾ e del decreto del Consiglio federale del 17 settembre 1918²⁾ che completa il decreto del Consiglio federale del 12 aprile 1918 circa la repressione delle contravvenzioni ai divieti di esportazione.

Art. 4. Le presenti disposizioni entrano in vigore il 30 giugno 1919.

Creazione d'un servizio dell'esportazione presso il segretario generale del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica

(Disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 27 giugno 1919.)

Il Dipartimento svizzero dell'economia pubblica, basandosi sul decreto del Consiglio federale del 17 luglio 1917 concernente l'organizzazione del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica³⁾,

dispone:

Articolo primo. Viene istituito presso il segretario generale del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica un servizio dell'esportazione. Questo servizio comprende i seguenti uffici che, nelle loro competenze, funzionano in modo autonomo:

- ufficio I: prodotti chimici e materiale da costruzione,
- ufficio II: metalli e macchine,
- ufficio III: articoli tessili e di lusso,
- ufficio IV: cuoio e carta.

Art. 2. Questo nuovo servizio riprende tutte le funzioni inerenti all'esportazione esercitate fin'ora dalle diverse sezioni della Divisione dell'economia industriale di guerra. Esso è incaricato di preparare e, se il dipartimento lo ordina, di sbrigare gli affari confidati alla Divisione dell'economia industriale di guerra dall'art. 8, lettera f, del decreto del Consiglio federale del 17 luglio 1917 concernente l'organizzazione del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica.

Il servizio dell'esportazione può essere incaricato di preparare e definire altri affari.

Art. 3. Il servizio dell'esportazione incomincia a funzionare il 1° luglio 1919.

¹⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 509.

²⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 1092.

³⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIII, pag. 671.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

France

Abrogation de la prohibition d'entrée sur certaines marchandises contingentées dans l'Accord économique avec la France du 25 mars 1919

Par le décret français du 13 juin 1919¹⁾, fixant la liste des marchandises qui demeurent provisoirement prohibées à l'importation, cette prohibition a été abrogée pour les marchandises ci-après, contingentées dans l'Accord économique avec la France du 25 mars 1919:

- Chocolats,
- Chaussures,
- Tresses de chapellerie du n° 607 bis du tarif français (soit à l'exception de celles de soie artificielle),
- Limes d'horlogerie et de précision (ex 537),
- Etais de mathématiques et compas (ex 634 ter),
- Instruments de géodésie de tout genre (ex 635),
- Douilles en cuivre ou en laiton pour lampes électriques à incandescence (ex 524 bis et ex 536),
- Coton cardé en feuilles, blanchi, coton hydrophile ou pharmaceutique, même imprégné (ex 141),
- Clous de tapisserie,
- Ouvrages en bois sculptés ou non, dit d'Interlaken, y compris membres artificiels,
- Jouets, formes de chaussures, articles en celluloid, porcelaines, chapeaux de paille, tissus élastiques.

Les contingents pour les marchandises ci-dessus étant en conséquence devenus sans objet, il n'y a plus lieu de joindre aux envois respectifs les factures légalisées par la chambre de commerce compétente, destinées à la douane suisse de destination (à la date de l'entrée en France de l'envoi). Par contre, chaque envoi doit être accompagné après comme avant de la facture prescrite en vue de la perception de la taxe sur les paiements²⁾. La légalisation de cette facture par la chambre de commerce n'est pas requise jusqu'ici.

¹⁾ Voir le n° 147 et le supplément au n° 151 de la Feuille des 21 et 26 juin 1919; ²⁾ voir la partie concernant les contingents à l'entrée en France de cet accord, dans le n° 85 du 9 avril 1919; ³⁾ voir la publication intitulée « Accord économique avec la France » dans le n° 91 du 16 avril 1919; ⁴⁾ voir ibidem, avant-dernier et dernier alinéa.

Mandats de poste à destination de l'Allemagne. Dès le 26 juin 1919, le cours de versement des mandats de poste pour l'Allemagne est fixé à fr. 46.10 pour 100 marcs.

— Consuls. Le ressort d'une communication de la légation d'Italie que M. Antonio Tamburini, consul d'Italie, à St-Gall, vient d'être appelé à d'autres fonctions. La gérance du vice-consulat a été confiée à M. Giovanni Maria Lombardi, vice-consul, à St-Gall.

Frankreich

Aufhebung des Einfuhrverbotes für gewisse im Wirtschaftsabkommen mit Frankreich vom 25. März 1919 kontingentierte Waren

Durch das französische Dekret vom 13. Juni 1919¹⁾, das die Liste der dem Einfuhrverbot vorläufig noch unterstellten Waren neu festsetzt; ist dieses Verbot für die folgenden im schweizerisch-französischen Wirtschaftsabkommen vom 25. März 1919²⁾ kontingentierten Waren aufgehoben worden

- Schokolade,
- Schuhwaren,
- Hutgeflechte der Nr. 607 bis des französischen Zolltarifs (d. h. mit Ausnahme derjenigen aus Kunstseide),
- Feilen für die Uhrenindustrie und die Feinmechanik (ex 537),
- Reisszeuge und Kompassé (ex 634 ter),
- Geodätische Instrumente aller Art (ex 635),
- Fassungen aus Kupfer oder Messing für elektrische Glühlampen (ex 524 bis und ex 536),
- Baumwolle, kardiirt in Lagen, geleicht, hydrophile oder pharmazeutische Baumwolle, auch imprägniert (ex 141),
- Tapetiernägel,
- Holzwaren, auch geschnitzt, sogenannte Interlaker Artikel, inhegriffen künstliche Glieder,
- Spielwaren, Schuhleisten, Zelluloidwaren, Porzellanwaren, Strohhüte, elastische Gewebe.

Die Kontingente für diese Waren sind demgemäss als gegenstandslos zu betrachten und es sind den Begleitpapieren zu den betreffenden Sendungen daher auch die bis jetzt verlangten, von der zuständigen Handelskammer beglaubigten Fakturen für das schweizerische Ausgangszollamt und das französische Eingangszollamt nicht mehr heizulegen³⁾. Hingegen ist nach wie vor für jede Sendung die Faktur erforderlich, welche zur Erhebung der «taxes sur les paiements» dient⁴⁾. Für diese Faktur wird die Beglaubigung durch die Handelskammer bis jetzt nicht verlangt.

Postanweisungen nach Deutschland. Seit 26. Juni ist der Einzahlungskurs für Postanweisungen nach Deutschland auf Fr. 46.10 für 100 Mark festgesetzt.

— Konsulate. Laut Mitteilung der italienischen Gesandtschaft ist der italienische Konsul Herr Antonio Tamburini in St. Gallen an einen andern Posten versetzt worden. Die Leitung des italienischen Vizekonsulates in St. Gallen ist Herrn Giovanni Maria Lombardi, Vizekonsul, übertragen worden.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1919		1919		1919		1918		1917	
	15. VI.	7. VI.	31. V.	23. V.	23. VI.					
Schweiz	5 1/2	4 1/2	5 1/2	4 1/2	5 1/2	4 1/2	4 1/2	8 1/2	4 1/2	1 1/2
Paris	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
London	5	8 1/2	5	8 1/2	5	8 1/2	5	8 1/2	5	4 1/2
Berlin	5	8 1/2	5	8 1/2	5	8 1/2	5	8 1/2	5	4 1/2
Milano	5	4 1/2	5	5 1/2	5	5 1/2	5	4 1/2	5	4
Brüssel	4	4	4	5	5	5	4	—	—	—
Wien	5	1 1/2	5	1 1/2	5	1 1/2	5	1 1/2	5	1 1/2
Amsterdam	4 1/2	4	4 1/2	4	4 1/2	4	4 1/2	3 1/2	4 1/2	1 1/2
New-York	4 1/2	6	4 1/2	5	4 1/2	6	4 1/2	6	4	4

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). ¹⁾ Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur:

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 128.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. f. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1919 23. VI.	86 --	25 --	45 --	67 --	81 --	19.50	211 --	5.36 1/2
15. VI.	84.60	24.75	35.47	67.25	60.50	16.25	209.25	5.84
7. VI.	80.67	24.35	35.68	64.08	78.25	17.42	204.75	5.26 1/2
31. V.	80.67	28.96 1/2	36.08	60.88	78.88	18.88	201.50	5.15 1/2
23. V.	77 --	28.70	37 --	59 --	76.50	21.50	201 --	5.10 --
1918 28. VI.	69.21	18.79 1/2	69.87	42.85 --	—	38.66	200.71	4.98 1/2
1917 23. VI.	85.02	28.24	66.05	65.95 --	—	42.80	200.80	4.88 1/2
1916 23. VI.	89.67	25.22 1/2	94.82	83.19 --	—	65.94	202.12	5.29 1/2
1915 23. VI.	97.75	25.50	108.90	90.10 --	—	80.40	218.75	5.88 1/2

¹⁾ Die Kurse bedeuten Geldkurse. — ²⁾ Les cours signifient cours de la demande.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. Juni — Situations hebdomadaires du 23 juin

Aktiva		Encaisse métallique	
Metalbestand:	Fr.	Letzter Ausweis	Or
Gold	471,569,377.77	Dernière situation	Argent
Silber	68,615,990 --	Fr.	
	540,175,867.77	+ 12,941,851.10	Billets de la Caisse de Prêt
Darlehens-Kassascheine	4,981,200 --	+ 52,550 --	Portefeuille
Portefeuille	444,789,068.71	+ 18,714,887.87	Actifs à vue à l'étranger
Sichtguthaben im Ausland	18,408,007.85	— 568,900 --	Avances sur navires
Lombardvorschüsse	38,588,200.69	— 1,063,665.90	Titres
Wertschriften	7,525,469.45	— 85,800.75	Autres actifs
Sonstige Aktiva	26,212,747.78	— 7,448,402.21	
	1,079,628,002.15		

Passiva

Eigene Gelder	28,940,868.48	—	Fonds propres
Notenumlauf	881,210,965 --	+ 262,665 --	Billets en circulation
Giro- u. Depotrechnungen	136,864,835.68	+ 24,800,018.89	Virements et de dépôts
Sonstige Passiva	32,606,942.99	— 2,500,218.28	Autres passifs
	1,079,628,002.15		

Diskonto 5 1/2 %/o, gültig seit 8. Oktober 1918. Lombardzinsfuß 6 %/o, gültig seit 8. Oktober 1918. Taux d'escompte 5 1/2 %/o, depuis le 8 octobre 1918. Taux pour avances 6 %/o, depuis le 8 octobre 1918.

¹⁾ Siehe Nr. 147 und Beilage zu Nr. 151 des Handelsamtsblattes vom 21. und 28. Juni 1919; ²⁾ siehe den auf die Kontingente bezüglichen Teil dieses Abkommens in Nr. 85 vom 9. April 1919; ³⁾ siehe die Notiz, betitelt «Wirtschaftsabkommen mit Frankreich» in Nr. 91 vom 16. April 1919; ⁴⁾ siehe ebenda, zweitletzter und letzter Absatz.

Vom schweizerischen Geldmarkt
Offizieller Bankdiskont und Privatsatz

Offiziell	Privat	Tägl. Geld	Privatsatz im Vergleich zu			Wechsel- (Gold-) Kurse				
			Paris	London	Berlin	In % über (+) bzw. unter (-)	Parität	Frankreich	England	Deutschland
27. VI.	5 1/2	4 1/2	8 1/2	-0,487	+1,250	+1,312	-164,4	-	9,0	-680,5
20. V.	5 1/2	4 1/2	8 1/2	-0,375	+1,250	+1,260	-180,8	-	31,7	-729 3
13. VI.	5 1/2	4 1/2	8 1/2	-0,375	+1,250	+1,260	-164,4	-	21,2	-710,9
6. VI.	5 1/2	4 1/2	8 1/2	-0,375	+1,094	+1,260	-196,8	-	88,6	-717,0
30. V.	5 1/2	4 1/2	8 1/2	-0,312	+1,156	+1,312	-206,7	-	58,1	-712,4
23. V.	5 1/2	4 1/2	8 1/2	-0,250	+1,219	+1,375	-250,0	-	60,8	-700,8

Kommand-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 5 1/2 - 6 %/o. — **Offizieller Kommand-Zinssatz:** der Schweiz. Nationalbank 6 %/o. — **Darlehenszins:** 5 1/2 %/o.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 27 Juni an — Cours de réduction à partir du 27 juin

Deutsches Reich	Fr.	45	—	100 Mk.	Allemagne
Italien	"	68	—	100 Lire	Italie
Grossbritannien	"	24.75	—	1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	"	502	—	100 Goldpesos	Argentine

Wegen den derzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Ueberweisungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.
 — Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Crédit Anversois
 (Société anonyme)

Siège social: Courte rue de l'Hôpital 42, à ANVERS

MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire
 le mardi 15 juillet 1919, à 14 1/2 heures, au siège social de la société,
 Courte rue de l'Hôpital 42, à Anvers.

ORDRE DU JOUR:

1. Augmentation du capital social porté de 35 à 60 millions de francs, soit 25 millions de francs, représentés par 50,000 actions de capital nouvelles de fr. 500 chacune.
2. Pouvoirs à conférer au Conseil d'administration pour réaliser cette augmentation de capital conformément à l'article 5, paragraphe 4, des statuts sociaux.
3. Modifications de la valeur nominale des actions existantes de 400 à 500 francs par l'échange de cinq actions anciennes de 400 francs contre quatre actions nouvelles de 500 francs.
4. Modifications des statuts sociaux:

Art. 4. Remplacer cet article par le texte suivant: «Le capital social est fixé à fr. 60 millions, divisé en 120,000 actions de fr. 500. — Les actions sont nominatives ou au porteur au choix des actionnaires.»

Art. 5. Supprimer les trois premiers alinéas et les remplacer par le texte suivant:
 «Le capital social pourra être augmenté ultérieurement; il pourra aussi être réduit.»

«Au même article, à l'alinéa 4, remplacer les mots:
 «Le conseil d'administration, le mode et les époques des émissions nouvelles», par les mots:
 «En cas d'augmentation de capital, le conseil d'administration déterminera le taux et le mode des émissions éventuelles.»

Au même article, supprimer l'avant-dernier alinéa.
 Art. 6. Au premier alinéa, supprimer les cinq derniers mots et le libeller comme suit:
 «La société est administrée par un conseil composé de neuf administrateurs au moins.»

Art. 7. Modifier comme suit l'alinéa 3:
 «Chaque administrateur doit affecter par privilège 250 actions libérées à la garantie de sa gestion. Chaque commissaire doit affecter 100 actions libérées à la garantie de son mandat.
 «Ces actions seront nominatives et mention de leur affectation sera faite par le propriétaire sur le registre d'actionnaires.
 «Elles seront restituées après que l'assemblée générale aura approuvé le bilan de la dernière année sociale pendant laquelle ces fonctions ont été exercées.»

Art. 8. Remplacer le paragraphe 2 par le texte suivant:
 «Un administrateur absent pourra, par simple lettre ou télégramme, déléguer ses pouvoirs à un de ses collègues, mais seulement pour une séance et sur des objets déterminés.»

Art. 11. Remplacer les deux premiers alinéas de cet article par le texte suivant:
 «Les délibérations sont constatées par des procès-verbaux, inscrits dans un registre spécial, signés par l'administrateur qui a présidé la séance.»

«Quand les administrateurs estiment devoir s'abstenir sur un objet déterminé, la majorité des autres administrateurs suffit pour la validité d'une délibération.»

Supprimer l'alinéa 3 du même article.
 Art. 13. Au second alinéa remplacer «le 3^e» jeudi du mois de mars par «le 3^e jeudi du mois d'avril».

Art. 19. Supprimer l'alinéa 2 et remplacer l'alinéa 3 par le texte suivant:
 «Le président nomme le secrétaire qui ne doit pas être actionnaire, et deux scrutateurs.»

Art. 23. Remplacer dans l'alinéa 2 les mots: «Un dividende de fr. 25. —» par les mots: «Un dividende de fr. 31.25».

5. Reproduction intégrale des statuts modifiés.
 6. Fixation du nombre des administrateurs et commissaires et nominations d'administrateurs et commissaires.

MM. les actionnaires qui désirent assister ou se faire représenter à l'assemblée générale, doivent se faire inscrire à cet effet, conformément à l'art. 16 des statuts, et déposer leurs titres et mandats six jours au moins avant la réunion:
 à Anvers, au siège social, 42, Courte rue de l'Hôpital;
 à Bruxelles, au siège du Crédit Anversois, 30, Avenue des Arts, ainsi que dans toutes les agences de Bruxelles et de province;
 à Bruges, au Crédit des Flandres, 35, Rue Flamande, ainsi que dans ses agences;
 à Hasselt, au Crédit Limbourgeois, 35, Marché aux Avoines;
 à Rotterdam, à l'Informatie Kantoor, 128 a, Wijnstraat;
 à Londres, à l'Anglo Belgian Agency, Ltd. Winchester House, 60, Old Broadstreet;
 à Paris, au Crédit Mobilier Français, 30—32 Rue Taitbout;
 à Genève, au Crédit de la Suisse Française, 6, Place de la Synagogue;
 à Bâle, à la Banque Commerciale de Bâle;
 à Zurich, à la Banque Commerciale de Bâle. (4005 Q) 1946

Zur gef. Beachtung!

Um meinen grossen Vorrat von Rohkarton abzustossen, bin ich in der Lage, anzufertigen und billigst abzugeben: 1906' (6030 Y)

Rohkartonschachteln
 aller Art

Höflich empfiehlt sich: **Kartonnagefabrik Felix Passarelli**
 Ahornweg 7, Bern.

Aktiengesellschaft Hotel Rigi-Kaltbad

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 auf Donnerstag, den 10. Juli 1919, nachmittags 4 Uhr
 im Restaurant Flora, I. Etage, Luzern

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage der Bilanz pro 31. März 1919 und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
2. Wählen in den Verwaltungsrat (Art. 12 der Statuten) und Wahl der Kontrollstelle (Art. 18 der Statuten). (3722 Lz) 1957

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust sowie der Revisorenbericht liegen von Montag, 30. Juni an, auf dem Wertschriftenbureau der Schweiz. Kreditanstalt, Luzern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis Samstag, den 5. Juli, nachmittags 3 Uhr, bezogen werden

in Luzern: bei der Schweiz. Kreditanstalt,
 in Bern: bei der Spar- und Leihkasse,
 in Zürich: bei Herrn F. Rieter's Erben.

Der Verwaltungsrat.

PRUDENTIA

Aktiengesellschaft für Mit- und Rückversicherungen

Laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 28. Juni 1919 wird der Dividenden Coupon Nr. 9 mit

Fr. 80.—

von heute ab an unserer Kasse (Mythenquai 60) sowie an der Kasse der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Glarus und Luzern, und an der Kasse der Kantonalbank von Bern, in Bern, eingelöst.
 Aktionäre, die ihre Coupons direkt an die Gesellschaft senden, erhalten den Betrag spesenfrei durch die Post. (2676 Z) 1966
 Zürich, den 30. Juni 1919.

PRUDENTIA

Aktiengesellschaft für Mit- und Rückversicherungen,
 Der Verwaltungsrat: **Dr. E. WELTI**, Vizepräsident.
 Der Direktor: **Dr. Ch. SIMON**.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft

Laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 28. Juni 1919 wird der Dividenden-Coupon Nr. 10 mit

Fr. 150.—

von heute ab an unserer Kasse (Mythenquai 60) sowie an der Kasse der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Glarus und Luzern, und an der Kasse der Kantonalbank von Bern, in Bern, eingelöst.
 Aktionäre, die ihre Coupons direkt an die Gesellschaft senden, erhalten den Betrag spesenfrei durch die Post. (2676 Z) 1965
 Zürich, den 30. Juni 1919

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft,

Der Verwaltungsrat: **Dr. E. WELTI**, Vizepräsident.
 Der Direktor: **Dr. Ch. SIMON**.

Compagnie Genevoise des Tramways Electriques

Messieurs les actionnaires sont informés que le dividende de fr. 20 par action, pour l'exercice 1918, voté par l'assemblée générale du 27 juin 1919, est payable dès le jeudi 3 juillet:

1. A l'Union Financière de Genève, 18, Rue de Hesse, à Genève;
 2. A la Banque de Paris et des Pays-Bas, 6, Rue de Hollande, à Genève, (4629 X) 19481
- contre présentation du coupon n° 8.

La Direction.

Verkehr nach Rumänien

Der **Extra-Güterzug Nr. 3 nach Rumänien**, gemeinschaftlich durch untenstehende Firmen organisiert, (**Führung Eugen Schuler, Winterthur**) hat Buchs am 27. dt. verlassen.

Ein **vierter Zug** ist in Organisation begriffen (**Führung Danzas & Cie. A.-G.**) und sind Interessenten ersucht, Anmeldungen an eine der nachfolgenden Firmen zu richten, welche auf Wunsch gerne jegliche Auskunft erteilen.

Danzas & Cie. A.-G., 1961!
Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Buchs.
A. Natural, Le Comtre & Cie. A.-G.,
Basel, Genf, St. Gallen, Buchs.
Eugen Schuler, Winterthur, Buchs.

Brandversicherungsanstalt des Kantons Bern

Kraft seiner Befugnis hat der Verwaltungsrat der Brandversicherungsanstalt des Kantons Bern über die Vertretung der Anstalt und über die Führung der verbindlichen Unterschrift im Geschäftsreglement vom 12. Februar 1917 folgende Bestimmungen erlassen: 1954

§ 35. Zur Vertretung der Anstalt sind befugt und führen namens derselben die verbindliche Unterschrift:

1. Der Verwaltungsrat, für welchen der Präsident oder der Vize-Präsident und der Sekretär oder ein anderer Beamter zeichnen.
2. Die Direktion, für welche der Präsident oder Vize-Präsident oder ein Mitglied und der Sekretär oder ein anderer Beamter zeichnen.
3. Der Verwalter.
4. Je zwei der übrigen Beamten kollektiv.

Für Schriftstücke (Mitteilungen, Mahnungen usw.), die keinerlei Rechte oder Verbindlichkeiten begründen, genügt die Einzelunterschrift eines Beamten. Diese Regelung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Bern, den 25. Juni 1919.

Aus Auftrag,
Der Verwalter: **Schwab.**

Stadtgemeinde Luzern Rückzahlung von Obligationen

Gemäss Amortisationsplan und zufolge der vorgenommenen vorschriftgemässen Auslösung gelangen folgende Obligationen zur Rückzahlung:

I. 3 1/2 % Anleihen von 1889

91 Obligationen, rückzahlbar am 31. Dezember 1919:

17	69	88	98	181	164	180	184	192	204	217	220	260
268	278	279	359	360	379	398	420	404	493	529	544	562
577	628	632	658	729	744	838	861	874	924	944	972	982
1064	1085	1134	1155	1159	1180	1228	1322	1325	1381	1376	1395	1402
1405	1406	1411	1432	1442	1468	1507	1527	1542	1574	1588	1592	1593
1605	1607	1610	1629	1638	1691	1706	1709	1723	1730	1773	1784	1787
1788	1854	1868	1872	1881	1956	1970	2004	2037	2039	2053	2153	2280

Aus früheren Verlosungen sind noch ausstehend: von 1915 die Nummer 476, von 1916 die Nummer 477, von 1917 die Nummern 490, 543, 505, 515 und 555, von 1918 die Nummern 447, 507 und 509.

II. 3 1/2 % Anleihen von 1894

88 Obligationen, rückzahlbar am 31. Dezember 1919:

6	3	57	97	101	249	416	482	454	462	538	549	557
555	605	626	628	776	793	797	789	878	909	932	943	985
1035	1040	1043	1055	1085	1097	1099	1109	1110	1117	1157	1194	1236
1283	1292	1318	1320	1328	1344	1371	1506	1510	1517	1529	1535	1540
1641	1576	1657	1659	1743	1772	1792	1795	1817	1893	1905	1919	1941
2002	2016	2056	2100	2124	2208	2209	2214	2225	2227	2268	2291	2370
2390	2397	2426	2430	2433								

Aus früheren Verlosungen sind noch ausstehend: von 1914 die Nummer 1600, von 1915 die Nummer 1916, von 1917 die Nummern 1025 und 2012, von 1918 die Nummern 1832, 1901 und 2092.

III. 4 % Anleihen von 1899

70 Obligationen, rückzahlbar am 31. Dezember 1919:

17	34	39	847	403	510	579	584	602	606	716	726	877
890	916	1026	1050	1078	1232	1280	1556	1581	1615	1763	1828	1837
1977	2000	2089	2104	2195	2268	2283	2340	2500	2632	2670	2691	2706
2722	2728	2869	2890	2920	3124	3160	3441	3550	3591	3708	3809	3883
3891	3913	3990	3978	4177	4370	4385	4439	4439	4545	4565	4595	4696
4790	4814	4857	4892	4903								

Aus früheren Verlosungen sind noch ausstehend: von 1913 die Nummer 4256, von 1915 die Nummer 4123, von 1916 die Nummern 3806, 4286 und 4290, von 1918 die Nummern 1016, 2070, 2703, 3031, 4040 und 4130.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört mit dem Rückzahlungstermin deren Verzinsung auf. (4065 Lz.) 1959

Luzern, den 12. Juni 1919. Die städtische Finanzdirektion.

Biskuitsmeister

Schweizer, der die gesamte Biskuits-, Waffeln- und Honigkuchenfabrikation beherrscht und äusserst rationell arbeitet, in der Kalkulation sowie im Lohnwesen versagt, sucht passendes Engagement. Richte auch neue Betriebe ein. Der Eintritt kann jederzeit geschehen. Off. unter Chiffre A 3990 Q an Publicitas A.-G., Basel. [1927]

Automat-Buchhaltung richtet ein **Prüfung** Buchexperte, Zürich, Neue Beckenhofstr. 16.

Print Hartholz-Meliorbohlen

Liefert beständig zu vorteilhaften Preisen wagenweise und in kleineren Posten. E. Rediger-Baumgärtner, Kählerprodukte, Grenchen. [1921]



Öffentliches Inventar — Rechnungsprüf

Art. 582 ff. Z. G. B. und § 12 Dekret vom 13. Dezember 1911.

Erblasser: Herr Karl Georg Philipp Oswald, von Bern, Privatier, geb. 1863, wohnhaft gewesener Münzgraben Nr. 13 in Bern.

Eingabefrist: bis und mit dem 25. Juli 1919:

- a) Für Förderungen und Bürgschaftsansprüchen: beim Regierungstatthalteramt II von Bern.
- b) Für Guthaben des Erblassers: bei Notar E. Moser, Bundesgasse 28 in Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen.

Für nicht angemeldete Forderungen treten die in Art. 590 Z. G. B. vorgesehenen Rechtsfolgen ein.

Massverwalter: Herr H. Pfister, Fürsprecher, Bundesgasse 28 in Bern. (5806 Y) 1822

Bern, den 20. Juni 1919.

Im Auftrag des Massverwalters:
E. Moser, Notar.

Obligatorische Haftversicherung

An die Betriebsinhaber!

Wir richten neuerdings einen Anruf an die Inhaber versicherungspflichtiger, aber der obligatorischen Versicherung noch nicht unterstellten Betriebe, um sie auf ihre **Anmeldepflicht** aufmerksam zu machen und sie daran zu erinnern, dass sie sich schwerer Verantwortlichkeit und Strafmassnahmen aussetzen, wenn sie diese Pflicht versäumen.

Insbesondere wenden wir uns an diejenigen Betriebsinhaber, die von der Anstalt die Mitteilung erhalten haben, dass für Betrieb der Versicherung nicht unterstellt sei und bringen ihnen in Erinnerung, dass die Versicherungspflicht eintreten kann, wenn in den Betrieben Veränderungen vorgenommen werden. (8670 Lz) 1939

Anmeldungen und Anfragen sind an unsere Agenturen zu richten, die zu jeder Auskunft gerne bereit sind.

Schweizerische Unfallversicherungsanstalt.

Das von der **Depositenkasse Rathausplatz** der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich 1, ausgestellte Einlageheft Nr. 823 zugunsten des Herrn **Franz Büchli**, früher Birnhoferstrasse 31, Zürich, z. Zt. Friedberger Landstrasse Nr. 1181, Frankfurt a. M., wird vermisst. Anhaltige Inhaber dieses Einlageheftes werden hiermit aufgefordert, dasselbe **innerst sechs Monaten**, von heute an gerechnet, an den Schaltern der unterzeichneten Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls dieses Einlageheft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt wird. 1950

Zürich, den 27. Juni 1919. Schweizerische Kreditanstalt.

Automobil-Aktiengesellschaft Bönigen in Liquid.

Die „Automobil-Aktiengesellschaft Bönigen“ mit Sitz in Bönigen hat in der Generalversammlung vom 24. Mai 1919 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation der Gesellschaft wird unter dem Namen „Automobil Aktiengesellschaft Bönigen in Liquid.“ durch den Verwaltungsrat durchgeführt. An die Gläubiger ergoht hiermit gemäss Art. 865 O. R. die Aufforderung, ihre Ansprüche an genannter Gesellschaft bis zum **31. Juli 1919** dem Verwaltungsrat einreichen zu wollen. 1751

Gleichzeitig wird den HH. Aktionären zur Kenntnis gebracht, dass gemäss Beschluss der vorerwähnten Generalversammlung das Aktienkapital mit 60 % = Fr. 60.— per Titel zur Rückzahlung gelangt. Die Einlösung erfolgt dem 31. Juli 1919 gegen Vorweisung oder Einsendung der Aktien durch die Ersparniskasse des Amtsbezirks Interlaken.

Bönigen, den 14. Juni 1919.

Namens der Automobil A. G. Bönigen in Liquid.,
Der Verwaltungsrat.

Baugesellschaft Holligen A. G., Bern

Dividendenzahlung

Der Coupon Nr. 9 kann von heute an bei der Schweizerischen Volksbank in Bern (Schalter Nr. 4) gegen Rückgabe der verfallenen Coupons und Vorweisung der Aktien titel mit

Fr. 25 per Coupon

eingelöst werden.

Bern, den 30. Juni 1919.

Der Verwaltungsrat.